

mit ihr. Ich weise Goethe hinaus. Er geht ruhig. Ich bereue, eigentlich aber hab ich Eckermann hinaus gewiesen und sage zu Goethe, im Bedürfnis, gebildet zu reden. „Bitte mir das zu gute zu halten.“ –

P. M. Vormittag Prater – Erzählung, wie sie gestern im Thiergarten war, Beduinen an ihrem Tisch gesessen etc. Beschimpfte sie in blöder Eifersucht.– Nm. Nervosität, wie Angst vor Zeitung.– Lese Beethoven Briefe, seine beginnende Taubheit; verdüstert; plane, 3aktig „Verführung“. Gehe zu Lola, eben angekommen, dann fahre ich zu D. M. fahre mit ihr Prater, ins dunkle; erste Küsse, ganz ohne entrain; sage: Heut vor 1½ Jahren wurde die letzte begraben, die ich geliebt habe, gehe dann bei P. M. vorbei, die unten mit ihrem Liebhaber steht, ihn verläßt, und mit Tante vom Fenster herunterschaut; gehe wieder in den Prater, Schweizerhaus, bin verwundert und ruhiger als in der letzten Zeit.

21/9 Pötzleinsdorf, Spazierg. mit Lola. Zu einer Bank, wo sie vor 2 Jahren mit der Entschwundnen sass.–

Nm. P. M. da.– Später bei D. M. Nachher, als unverbesserlicher Crétin doch noch in den Thiergarten, zu sehen, ob nicht am Ende P. M. – aber alles [tödtlich] leer.– Im Club. Wolzogen und Adamus. Wolzogen sympathisch, frei, lebendig, strebend, wenn auch ohne Kritik und Größe. Adamus recht unwahrer Mensch. Ich vertrag aber keine Leute mehr.–

Wie mir P. M. sagt, dass sie gestern mit C. im Prater, in der Hauptallee spazieren gegangen, Abends gegen 8. „Wir waren sicher die einzigen.“ – Und gerade um dieselbe Zeit ging ich mit D. M. dort spazieren.

22/9 Vm. mit Lola auf den Friedhof.–

Abd. bei D. M. genachtm.– D. Grach dort, der sie liebt. Schön, 19 Jahre.– Ich begreife nicht, dass sie nicht erwidert – und sage es ihr.–

Club. Müd und höre schlecht.

23/9 Vorm. Arenberg Park.– Nm. D. M. bei mir, las ihr „Gustl“ vor. Nm. Theater „hohe Schule“. Albern.

24/9 Vorm. mit P. M. Prater.– Nm. P. M. bei mir; dann zu D. M. mit ihr Prater spazieren unter irrsinnigen fast monomanischen Angstzuständen.

Nm. Herr Mansfeld da, der mir neulich eine dilettantische Arbeit übersandte.

25/9 Abd. bei D. M. Heut fühlt ich das erste Mal, dass ich sie lieben könnte und dass ich sie lieben werde – Dann eine Ausrede – und fort,